

PFARRE ST. FRANZISKUS

Linz, Neubauzeile 68, Telefon 38 00 50, Fax 38 00 50/ 30

E-MAIL: pfarre.stfranziskus.linz@diocese-linz.at

Homepage: www.diocese-linz.at/pfarren/linz-stfranziskus/

1/2004

GOTTESDIENSTZEITEN

SONNTAG 9.30 UHR

Dienstag 08.00 Uhr

Donnerstag 08.00 Uhr

Samstag 18.30 Uhr

unterwegs

FASTENZEIT - OSTERN ENTGEGEN

SO MÖCHTE ICH GERNE FASTEN:

jeden Menschen
lieben wie mich selbst

Unrecht erkennen und
es verhindern

keinen Menschen zu
meinem Diener machen

an die Hungrigen und armen
Menschen mein Zuviel geben

Die Obdachlosen und
Andersdenkenden
nicht ausgrenzen

mich mit Einsamen und Traurigen
unterhalten

mich meinen Mitmenschen nicht
entziehen.

Dann wird dein Licht für mich
leuchten wie der Sonnenaufgang
und mein Leben wird noch
schöner sein!

*



Auferstehung – Erneuerung, Bild; Ingonda Lehner, Waizenkirchen

DU LICHT VOM LICHTE

Frohlocket, ihr Chöre der Engel,
frohlocket, ihr himmlischen Scharen!
Lobsinge, du Erde, überstrahlt vom
Glanz aus der Höhe! Licht des großen
Königs umleuchtet dich. Siehe,
geschwunden ist allerorten das Dunkel.
Auch du, freue dich, Mutter Kirche,
umkleidet von Licht und herrlichem
Glanze! Töne wider, heilige Halle, töne
von des Volkes mächtigem Jubel.

Dies ist die Nacht, die unsere Väter, die
Söhne Israels, aus Ägypten befreit und
auf trockenem Pfad durch die Fluten des
Roten Meeres geführt hat. Dies ist die
Nacht, in der die leuchtende Säule das
Dunkel der Sünde vertrieben hat. Dies
ist die selige Nacht, in der Christus die
Ketten des Todes zerbrach und aus der
Tiefe als Sieger emporstieg.

Dies ist die Nacht, von der geschrieben
steht: „Die Nacht wird hell wie der Tag,
wie strahlendes Licht wird die Nacht
mich umgeben.“ Der Glanz dieser
heiligen Nacht nimmt den Frevler hinweg,
reingt von Schuld, gibt den Trauernden
Freude. Weit vertreibt sie den Hass, sie
einigt die Herzen und beugt die
Gewalten.

In dieser gesegneten Nacht, heiliger
Vater, nimm an das Opfer unseres
Lobes, nimm diese Kerze entgegen als
festliche Gabe! Wenn auch ihr
Licht sich in der Runde verteilt hat, so
verlor es doch nichts von der
Kraft seines Glanzes.

Geweiht zum Ruhm deines Namens,
leuchte diese Kerze fort, um in dieser
Nacht das Dunkel zu vertreiben. Sie
leuchte, bis der Morgenstern erscheint,
jener wahre Morgenstern, der in
Ewigkeit nicht untergeht:

dein Sohn, unser Herr Jesus Christus,
der von den Toten erstand, der den
Menschen erstrahlt im österlichen Licht:
der lebt und herrscht in Ewigkeit.

Amen.

Aus dem Exsultet der Osternachtfeier

DIE FEIER DER KARWOCHE IN ST. FRANZISKUS



Fasten ist kein Selbstzweck
sondern die Kunst, Ballast abzu-
werfen auf dem Weg zum Gipfel.

Bußgottesdienst
Do, 01.04.: 19.30 Uhr



"Hosianna! Gelobt sei, der König,
der kommt im Namen des
Herrn!"

Palmsonntag, 04.04.:
09.30 Uhr : **Palmweihe u.**
Hl. Messe mit Kinderelement



"Nehmt und esst, das ist
mein Leib für euch!"

Gründonnerstag, 08.04.:
19.30 Uhr **Abendmahlmesse**



"Mein Gott, mein Gott, warum
hast du mich verlassen?"

Karfreitag, 09.04.:
15.00 Uhr: Kreuzweg
19.30 Uhr: Karfreitagsliturgie



"Sie wälzten einen Stein vor den
Eingang und stellten eine Wache
davor."

Karsamstag, 10.04.:
20.00 Uhr : Feier der
Osternacht anschließend
AGAPE im Pfarrsaal



Auferstehung:
Vom Dunkel zum Licht,
Von der Trauer zur Freude,
Von der Angst zum Glauben,
Vom Tod zum Leben

Ostersonntag, 11.04.:
09.30 :A. Mozart
09.30 : Auferstehungsfeier
für Kinder im Pfarrsaal

Bischof Maximilian Aichern
zum Visitationsbesuch in der
Pfarre St. Franziskus am
27./28.März 2004 –siehe Seite 2

Diözesanbischof Maximilian Aichern zu Besuch in St. Franziskus

Liebe Pfarrgemeinde !

Zu den bedeutsamsten Aufgaben eines Bischofs zählen die Visitationen der vielen Pfarren in unserer Diözese. Auch wenn sie viel Zeit beanspruchen, so sehe ich darin eine gute und wichtige Möglichkeit zum persönlichen Kontakt und Gespräch, um Situation und Anliegen einer Pfarre besser kennen zu lernen.

Was Visitation sein soll, drückt für mich das Fest „Maria Heimsuchung“ (lateinisch: Visitatio B.M.V.) am tiefsten aus: ein Kommen, um einander im Glauben zu stärken, sich beizustehen und frohe Zuversicht zu gewinnen. So könnte neu bewusst werden, dass Christsein vor allem bedeutet, sich in Glaube, Hoffnung und Liebe immer wieder auf den Weg zu machen!

So freue ich mich auf meinen Besuch bei Ihnen und lade alle Pfarrbewohner zur Begegnung herzlich ein.

Ihr M. Aichern
Bischof von Linz

Programm:

SA. 27.03.2004-

14.30 Uhr:

**Besuch im Seniorenheim
Flötzerweg**

16.00 Uhr:

**Begegnung mit Jugendvertretern u.
Pfadfindern**

17.00 Uhr:

Gespräch mit dem Pfarrteam:

Pfarrer Josef Wimmer, Helmut Eder, Past-Ass, Eva Haferl, Pfarrsekretärin, und den Pfarrhofbewohnern Karl Böck u. Florian Baumgartner (Pastoralpraktikant)

18.30.Uhr:

Vorabendmesse

20.00 Uhr:

Große Pfarrversammlung

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen

SO. 28.03.2004,

5. FASTENSONTAG

09.30 Uhr: Familienmesse

anschließend Möglichkeit zum Gespräch mit Bischof Maximilian im Pfarrbuffet

Liebe Pfarrgemeinde !

Wir freuen uns auf den Besuch unseres Diözesanbischofs Dr. Maximilian Aichern am Samstag 27. u. Sonntag, 28. März 2004. Der persönliche Kontakt zu den Menschen ist unserem Bischof immer ein besonderes Anliegen. Dies galt schon in der Zeit als er Abt des Benediktinerstiftes St. Lambrecht (1977 – 1982) war und ganz besonders seit er Bischof der Diözese Linz ist. Zum Diözesanbischof wurde er am 17. Jänner 1982 geweiht.

Am 5. Oktober 1985 hat er unsere Kirche geweiht. Sein letzter Visitationsbesuch in St. Franziskus war vom 16. – 19. Nov. 1991. Im Jahr darauf spendete er unseren Firmkandidaten und Kandidatinnen das Sakrament der Firmung.

Wir laden Sie herzlich ein zur Begegnung mit dem Bischof nicht nur bei den Gottesdiensten sondern auch bei der **Pfarrversammlung am Samstag um 20.00 Uhr** oder im Pfarrbuffet am Sonntag nach dem Gottesdienst. Hier haben Sie auch Gelegenheit persönliche Anliegen vorzubringen.

Ihr Pfarrer Josef Wimmer

Aus dem Pfarrleben

Schmankerlmarkt

Viele fleißige Hände haben wieder süße und saure Köstlichkeiten gezaubert, z.B. wurden von den Frauen etwa 48 kg Weihnachtskekserl gebacken, die am Schmankerlmarkt nach der Adventkranzweihe angeboten wurden. Insgesamt haben 46 Frauen mitgeholfen, dass der Schmankerlmarkt wieder ein großer Erfolg wurde. Ein Teil des Erlöses kommt jedes Jahr der Pfarrcaritas zugute. Von dieser Spende werden die Lebensmittel eingekauft, die vor Weihnachten zu den Bedürftigen in unserer Pfarre gebracht werden.



Frau Sieglinde Hampel (li.) und ihren vielen Helferinnen sei herzlich gedankt für dieses Engagement.

Die Mitarbeiterinnen des Kindergartens sorgten mit ihrem Angebot ebenfalls für vorweihnachtliche Stimmung.



Junge Leute setzen Akzente



Auch die Jungscharmädchen und Buben hatten in buntes Angebot an kleinen Geschenken, die in den vorhergegangenen Heimstunden unter der umsichtigen Führung ihrer Gruppenbegleiterin Katrin Steininger gebastelt wurden.

Sternsinger



....Kinder unserer Pfarre undBegleiter waren unterwegs um die Botschaft von Weihnachten zu den Menschen zu bringen und für Hilfsprojekte in der 3. Welt zu sammeln. Es wurden 4.447.73 Euro ersungen. Leider konnten nicht alle Häuser besucht werden, aber wenn im kommenden Jahr noch mehr Kinder mittun, dann.....

Faschingsplitter

Im Fasching tut sich was in Franziskus. Zum Pfarrgchnas lud die Jugend ein und alle wollten dabei sein.



Es kamen Schmetterlinge und schwirren durch den Raum.



Das Ballett „Schwanensee“ war zu sehen, man glaubt es kaum.



Und mit der Mitternachteinlage war lange noch nicht Schluss, unsere Jugend tanzte und alle sahen zu mit Genuss.

Caritas-Haussammlung

MENSCHSPARTAG

Menschen in Not, Menschen in Österreich



Die Haussammlung 2004.



Die Haussammlung im April und Mai ist die bedeutendste Sammlung der Caritas in Oberösterreich. In 486 Pfarren haben im Vorjahr rund 8000 Pfarrmitarbeiterinnen und Mitarbeiter ehrenamtlich rund 1,66 Mio. Euro an Spenden gesammelt. Die Spenden der Haussammlung kommen ausschließlich der Inlandshilfe für Menschen in Not in Oberösterreich zugute. Das Motto "Menschspartag" der Haussammlung 2004 soll daran erinnern, dass auch Mitmenschen in Not uns soviel wert sein sollen, um für sie zu spenden bzw. zu "sparen".

Im April und Mai kommen auch zu Ihnen wieder die Haussammlerinnen und Haussammler der Pfarrcaritas und bitten um Unterstützung für die Caritas-Arbeit in Oberösterreich. Für manche Gebiete unserer Pfarre haben wir keine Sammler/innen gefunden. Wir haben daher für diese Sprengel dem Pfarrblatt einen **Erlagschein** beigelegt, den Sie bitte zur Einzahlung Ihrer Spende nützen. Falls Sie für Ihr Haus den Dienst des Sammeln übernehmen könnten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro - 38 00 50 - DANKE!

Wenn Sie Hilfe suchen, wenden Sie sich bitte an die Pfarrcaritas St. Franziskus - 38 0050 - Eva Haferl

Termine zum Vormerken

Erstkommunion
Christi Himmelfahrt, Do. 20. Mai 2004

Erstkommunion-Nachfeier
Sonntag, 23. Mai 2004 um 09.30 Uhr

Firmung
Pfingstsonntag, 30. Mai 2004, 09.30 Uhr
mit Generalvikar Mag. Maximilian Mittendorfer

Fronleichnam
Donnerstag, 10. Juni 2004

Kulturfahrt ins Zipserland
Mi. 16. bis So. 20. Juni 2004

Sommerlager
18. bis 24. Juli 2004
Jungscharalm in Losenstein

Pfarrwanderwoche in Serfaus
So. 15. bis Sa. 21. Aug. 2004

ACHTUNG - Terminänderung

Flohmarkt - neuer Termin

02. /03. Oktober 2004

WIR SAMMELN AB SCHULSCHLUSS

Der heilige Florian

ist Oberösterreichs neuer Landespatron
Seit 1971 ist der Heilige Florian bereits der Hauptpatron der Diözese Linz. Am **4. Mai 2004, dem 1.700. Todestag des Märtyrers** wird der Heilige Florian neben dem Heiligen Leopold zum zweiten Landespatron von Oberösterreich. Er ist der einzige namentlich bekannte und historisch fassbare Märtyrer Österreichs aus römischer Zeit, der eine enge Verbindung zu Oberösterreich hat. Florianus war leitender Beamter in der römischen Provinz Ufernoricum und wurde als bekennender Christ unter Kaiser Diokletian mit seinen Glaubensgefährten am 4. Mai 304 nach Christus mit einem Mühlstein um den Hals in Lauriacum (heute Enns-Lorch) im Ennsfluss ertränkt.

Das Leben des heiligen Florian, sein Glaube, seine solidarische Haltung, sein Mut, seine Standhaftigkeit und die Zivilcourage, die er durch sein Handeln unter Beweis gestellt hatte, blieben durch alle Jahrhunderte bis heute vorbildhaft und nachahmenswert.

Es sind christliche Tugenden, die im Zusammenleben der Menschen zu allen Zeiten und für alle Generationen bedeutend waren und die auch in unserer heutigen Gesellschaft ihren Stellenwert haben sollen.

Der Untertitel „entflammt“ weist auf Florians Geisteshaltung hin – Solidarität, Engagement, Zivilcourage, Einsatz für andere und lebendiger Glaube.

Das Florianjahr 2004 will für die Botschaft Florians aufs Neue „entflammen“.



Kirchenrechnung 2003

Summe der Einnahmen;	48.138,78 €
Summe der Ausgaben	-47.077,75 €
Saldo per 31.12.2003	1.061,03 €
Abgang vom 31.12.2002	-2.583,34 €

ABGANG per 31.12.2003 1.522,31€

Allen Pfarrangehörigen und Freunden der Pfarre, die sich um die Finanzen der Pfarre sorgen und durch ihre Spende, ihre ehrenamtliche Mithilfe in den Arbeitskreisen, bei der Gartenarbeit, bei den vielfältigen Reinigungsarbeiten, sowie durch die verlässliche Bezahlung des Kirchenbeitrages mithelfen, die verschiedensten Aufgaben der Pfarre zu finanzieren, sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

Dipl. Ing. Karl Hartl
Obmann FA-Finanzen

St. Franziskus in Zahlen 2003:

Täuflinge	32
Erstkommunikanten	37
Firmlinge	46
Trauungen	4
Kircheneintritte	7
Kirchenaustritte	57
Begräbnisse	53

Spenden 2003 für überpfarrliche Anliegen

Sammlungen 2003 für Caritas:

Caritas-Haussammlung	4.300,00
Elisabeth-Sammlung	597,37

Sammlungen 2003 für 3. Welt

Missio-Epiphanie	355,00
Dreikönigsaktion	4.447,73
Familienfasttag	945,00
Christophorusopfer(MIVA)	496,28
Augustsammlung	300,00
Weltmissionssonntag	400,00
„Bruder in Not“ – Sei so frei	520,00
Missio Linz - Krippensammlung	33,67
Kinderaktion-Blindenmission	1.070,00
Spenden gesamt:	13.465,05

Was ist Camp Amerika?

Feriencamps haben in den USA eine lange Tradition. Sie bieten Kindern zwischen 6 und 16 Jahren ein breites Erlebnisangebot in den Ferien. Dazu zählen **sportliche Aktivitäten**, aber auch **musikalische, künstlerische und handwerkliche Tätigkeiten**.

In einem buntgemischten, **internationalen Team** gingen wir motiviert an unsere verantwortungsvolle Aufgabe heran: den Ferienkindern einen schönen und erlebnisreichen Sommer zu bereiten. ...bist du interessiert?

www.aifs.de oder ruf mich an:
0650/2171700 – Andrea Pribil

PRODUKT / INFO

EINE CHANCE IN AMERIKA im Sommer 2004 ?

AIFS - „CAMP AMERIKA“

Nach meiner Matura (Juni 2001) verwirklichte ich mir einen Traum: Ich verbrachte mehrere Wochen in einem amerikanischen Sommercamp um dort zu **jobben** und anschließend **auf eigene Faust durch die USA zu reisen**. Bei **freier Unterkunft und Verpflegung**, geringen Reisekosten und einem Taschengeld war es ein Sommer mit wertvollen Erfahrungen!